

Erklärung der Kupfer.

Die erste Kupfertafel stellt die Geschichte der Erfindung des Artificium Multiplicationis dar.

Fig. 1. ist Mayers Reciangel, wie solches in seinem mathematischen Atlas abgebildet worden.

Fig. 2. Ist das verbesserte Reciangel, wie er solches in seiner Abhandlung in den Göttinger Gedenkschriften vom Jahr 1752 abgebildet und beschrieben.

Fig. 3. Stellt dasselbe von der Seite dar.

Fig. 4. Ist die Abbildung seines Wiederholungskreises, wie er ihn nach London geschickt hat, und wie er in den Mondtafeln, so 1770 erschienen, in Kupfer gestochen worden.

Die Tafel kommt zu Seite XIV.

Taf. II. Enthält die Abbildung des Hadleyschen Spiegelsextanten und des Mayerschen Wiederholungskreises, so wie solche jetzt verfertigt werden. Nämlich mit trompetenförmigen Fernröhren, Uhrfedern und Ketten (die unter den Mikrometerschrauben verborgen liegen) Wasserwage und Spiegel, und den fliegenden Verniers.

Fig. 1. Ist der Spiegelsextant mit seinem Statiefe.

Fig. 2. Ist der Wiederholungskreis mit seinem Statiefe.

Die Tafel kommt zu Seite XXVIII.

Taf. III u. IV enthalten geom. Figuren und kommen an das Ende des Werks.